

Gemeindezeitung

ASCHACH AN DER STEYR



Amtliche Mitteilung, Ausgabe 4 / 2022



**Vorwort
Bürgermeister**

Seite 2,3

**Ergebnis Bundes-
präsidentenwahl**

Seite 4

**Feuerwehr informiert
zum Thema Treibstoff**

Seite 7



Sehr geehrte Aschacherinnen und Aschacher, liebe Jugend!

Trinkwasserversorgung

Wie zu erwarten war, schwanken die Messergebnisse noch immer. Das liegt daran, dass nach Starkregenereignissen Verunreinigungen immer wieder ausgeschwemmt werden.

Die letzten Messungen ergaben 0,62 µg/l. Diese Werte liegen somit unter dem Toleranzwert. Das Wasser der Wasserversorgungsanlage kann wie bisher ohne Bedenken für Trink- und Kochzwecke verwendet werden.

Leider ist der Verursacher noch immer nicht bekannt. Das Amt der o.ö. Landesregierung setzt seine Erhebungen weiter fort.

Ich bedanke mich bei den Aschacherinnen und Aschachern für ihr Verständnis und ihre Geduld. Auch ich wäre froh, wenn das Problem mit der Wasserversorgungsanlage endlich geklärt ist.

Vorübergehende Nutzung des Veranstal- tungssaales im Gemein- dezentrum

Erfreulicherweise erhöht sich auch die Zahl der Kindergartenkinder laufend. Deshalb musste die Gemeinde für einen Zubau sorgen. Der Zubau wird voraussichtlich Mitte bis Ende Dezember 2022 fertiggestellt.

Die vierte Gruppe hat im Veranstaltungssaal ihr Kindergartenjahr begonnen und wird bis zur Fertigstellung des Zubaus beim Kindergarten im Gemeindezentrum bleiben. Die Kinder fühlen sich sichtlich wohl und haben viel Spaß. Vielen Dank an die Pädagoginnen für die unkomplizierte Zusammenarbeit!



Volksschule Nachmittagsbetreuung

Die Nachfrage nach einer Nachmittagsbetreuung in der Volksschule war immer schon sehr groß. Wegen der vielen Anmeldungen für dieses Schuljahr musste ein zusätzlicher Bereich für eine zweite Gruppe geschaffen werden. Während der Sommerferien wurde daher der Galeriebereich des Turnsaales dafür adaptiert. Die Schüler*innen sind mit den neuen Räumlichkeiten offensichtlich sehr zufrieden.



Volksschule Spielplatz Errichtung eines Zaunes

Auch der Spielplatz des Kindergartens wurde zu klein. Die Kindergartenkinder nutzen jetzt auch einen Teil des Spielplatzes bei der Volksschule. Zum Schutze der Kinder hat die Gemeinde einen Zaun errichtet.



Funcourt – Sanierung

Die Sanierung des Funcourts hat sich witterungsbedingt etwas verzögert, wurde jedoch nun fertiggestellt.



Bauhof – Einbau eines Tankraumes

Als Notfallvorsorge, z.B. für den Fall eines Blackouts, wurde eine Dieseltankanlage im Bauhof eingebaut. Diese Maßnahme soll den Betrieb der Notstromaggregate für die Wasserversorgungsanlage und die Abwasserbeseitigungsanlage im Notfall sicherstellen.

Blackout-Vortrag

Ein Blackout-Vortrag im Gemeindezentrum ist für Jänner 2023 vorgesehen. Den genauen Termin erfahren Sie in der Gemeindezeitung im Dezember 2022.



Glasfaserausbau

Es war nicht leicht, einen seriösen und erfahrenen Anbieter für den Ausbau des Glasfasernetzes für unser Gemeindegebiet zu finden.

Die Gemeinde hat mit der Firma ÖGIG GmbH., 3100 St. Pölten, eine Kooperationsvereinbarung abgeschlossen.

Diese Firma hat bereits in mehreren Gemeinden in Niederösterreich ein Glasfasernetz errichtet.

In den nächsten Monaten wird eine Informationsveranstaltung stattfinden. Dazu werden Sie rechtzeitig gesondert eingeladen. Der Baubeginn ist für ca. Mitte 2023 geplant.

Beleuchtungsprojekt

Die aktuelle Situation auf dem Energiemarkt (extrem hohe Strompreise) hat es notwendig gemacht, die öffentliche Straßenbeleuchtung zu modernisieren (Umstellung der Leuchtmittel auf LED, Anpassung der Schaltstellen und Tragwerke usw.).

Der Umweltausschuss hat diese Angelegenheit behandelt und der Gemeinderat hat einstimmig einen Grundsatzbeschluss für das Beleuchtungsprojekt gefasst.

Vorerst werden der Bestand und die Kosten des Projektes ermittelt.

Die weitere Vorgangsweise wird dann im Umweltausschuss beraten und danach muss der Gemeinderat die weitere Vorgangsweise beschließen.

In diesem Zusammenhang berät der Umweltausschuss auch, welche Maßnahmen zusätzlich bei der Einsparung bei der Straßenbeleuchtung sinnvoll sind.

Verkehrssicherheit

1. Verlängerung des Ortsgebietes im Zuge der Biedermayrstraße bis zur Liegenschaft Biedermayrstraße 21 (Verordnung der Bezirkshauptmannschaft Steyr-Land). Die Gemeinde hat die Ortstafel bereits versetzt.

2. Geschwindigkeitsbeschränkung von 70 km/h im Zuge der Saaßer Landesstraße vom Ortsende bei der Liegenschaft Tischlerei Fellinginger bis zur ersten Kreuzung in die Wirtsbergsiedlung (Verordnung der Bezirkshauptmannschaft Steyr-Land). Die Straßenmeisterei Steyr hat die Verkehrszeichen bereits versetzt.

Zur Erklärung weise ich darauf hin, dass für die Verordnung von Geschwindigkeitsbeschränkungen und Ortsgebieten auch auf Gemeindestraßen die Bezirkshauptmannschaft Steyr-Land als Straßenbehörde zuständig ist.

In diesen Verfahren hat die Gemeinde nur ein Anhörungsrecht. Dies bedeutet, dass die Gemeinde alle Argumente zum Schutze aller Verkehrsteilnehmer, insbesondere der örtlich Betroffenen, vorbringen kann und dies auch tut.

Erzwingen kann die Gemeinde diese Maßnahmen nicht. Entscheidend ist aber das Gutachten des Amtssachverständigen für Verkehrssicherheit.

3. Die Gemeinde Aschach an der Steyr beabsichtigt gemeinsam mit dem Land Oberösterreich (Landesstraßenverwaltung) eine **Querungshilfe (Fahrbahnteiler) im Bereich Sportplatz** zu errichten. Die Planung für dieses Vorhaben ist zum Großteil abgeschlossen, die Grundeinlöseverhandlungen werden demnächst durchgeführt.

Das erforderliche Finanzierungsübereinkommen sollte in der Sitzung des Gemeinderates im Dezember 2022 beschlossen werden. Die Errichtung des Fahrbahnteilers ist für 2023 vorgesehen.

4. Der Gemeindevorstand hat den Ankauf eines weiteren Geschwindigkeitsmessgerätes beschlossen. Dieses Gerät wird an verschiedenen Stellen abwechselnd aufgestellt. Damit soll eine Reduktion der Fahrgeschwindigkeit erreicht werden.



5. Der Bauausschuss hat sich mit der Errichtung von Buswartehäusern im Bereich der „Pichlernkirche“ befasst und auch Maßnahmen für die Errichtung eines Fußgängerüberganges besprochen.

Ich wünsche allen Gemeindebürgerinnen und Gemeindebürgern einen schönen Herbst!

Ihr Bürgermeister
Hubert Kern

A handwritten signature in black ink, appearing to read 'H. Kern'.

Wahlergebnis zur Bundespräsidentenwahl am 09.10.2022

Wahlberechtigte:	1852
ausgestellte Wahlkarten:	401
abgegebene Stimmen am Wahltag:	1100
ungültige Stimmen am Wahltag:	33
Wahlbeteiligung am Wahltag:	59,4%

Dr. Michael Brunner
Gerald Grosz
Dr. Walter Rosenkranz
Heinrich Staudinger
Dr. Alexander Van der Bellen
Dr. Tassilo Wallentin
Dr. Dominik Wlazny

Stimmen	Prozent
22	2,06 %
75	7,03 %
237	22,21 %
21	1,97 %
550	51,55 %
72	6,75 %
90	8,43 %
1.067	100,00 %

Drohnen im Gemeindegebiet - was darf sein, was nicht!

Drohnenfliegerei und -fotografie boomen auch in unserer Region. Jeder kann sich heute relativ preisgünstig eine Drohne kaufen und durch die Gegend düsen. Allerdings vergessen leider manche dabei auf die rechtlichen Grundlagen.

Der Betrieb dieser Fluggeräte ist in der EU-Drohnenverordnung geregelt. Dabei sind die Drohnen aufgrund von Bauart und Einsatzbereich in mehrere Kategorien eingeteilt. Lediglich Geräte unter einem Gewicht von 250 Gramm gelten als nicht meldepflichtiges Spielzeug, solange sie nicht mit einer Kamera versehen sind.

Für Drohnen mit Kamera und alle Drohnen über 250 Gramm gilt Melde- und Drohnen-Führerscheinplicht. Eine eigene Haftpflichtversicherung ist dafür verpflichtend notwendig.

Inwieweit man über Menschen und besiedeltes Gebiet fliegen darf, ist ebenfalls in der Verordnung geregelt. Für den Start auf fremdem Grund ist eine Erlaubnis des Besitzers erforderlich.

Und dass man mit einem kamerabestückten Fluggerät keine fremden Grundstücke oder Personen beobachten darf, sollte selbstverständlich sein.

Auch Fluglärmbelästigung ist ein Thema. Drohne leitet sich immerhin von 'Dröhnen' ab.

Aufgrund mehrerer Beschwerden aus der Bevölkerung ersuchen wir die Benützer dieser Fluggeräte um Wahrung der Privatsphäre tagsüber und nachts.

Informieren Sie sich bitte vor dem Kauf bzw. vor der Benützung einer Drohne, welche Voraussetzungen zu erfüllen sind! Details zum sicheren Betrieb finden Sie unter www.dronespace.at.



Bronzemedaille bei Schwimm-Masters

Nach seinen tollen Leistungen bei den OÖ Landesmeisterschaften trat **Manuel Kellauer** (Schwimmclub Steyr) Anfang Oktober in Wels bei den österr. Staatsmeisterschaften an.

Manuel (Foto rechts) belegte in der Disziplin 50 m Kraul mit einer Zeit von 00:28:56 sec. den hervorragenden 3. Platz und sicherte sich damit die Bronzemedaille.

Bei den 50 m Delphin schaffte er Rang 5 und stellte mit 00:32:36 seine persönliche Bestmarke auf.



Stellen- ausschreibungen

Storebest Aschach:

- Vorarbeiter*in Möbeltischlerei
- Techn. Vertriebsinnendienst
- Montagetischler*in

Marktgemeinde Sierning:

- Bauhofmitarbeiter*in

Gemeinde Adlwang:

- Leiter*in des Gemeindeamtes Adlwang

Bezirksseniorenwohnheim

Bad Hall:

- Stellvertretende Küchenleitung
- Haustechniker*in

Lagerhaus Waldneukirchen:

- Baustoffverkäufer*in

Informationen dazu finden Sie auf unserer Homepage!

Begeisterte Kinder beim Ferienpass 2022

Heuer gab es in den Sommerferien wieder ein abwechslungsreiches Ferien-Programm.

Die Kinder lernten die Aufgaben eines Jägers kennen, bastelten ein lustiges Spiel, töpferen Schüsseln oder pressten ihr eigenes Walnussöl. Sein Talent konnte man auch beim Theater spielen, am Tennisplatz oder bei der Schülerolympiade unter Beweis stellen.

Ob ein Erlebnistag bei der Feuerwehr, am Bauernhof oder im Musikheim, die Veranstaltungen waren sehr gut besucht und die Kinder hatten großen Spaß.

Vielen Dank an die vielen Mitwirkenden, die das Ferienprogramm organisiert und durchgeführt haben.



Aschacher Rad- u. Wanderwege

Acht gut beschilderte Routen für Radfahrer und Wanderer führen durch die herbstliche Landschaft in unserem Ort.

Unser Wanderwegenetz gibt es seit dem Frühjahr 2020 und wurde bisher sehr gelobt. Welche Route anspruchsvoller und welche eher familienfreundlich ist entnehmen Sie den Wanderkarten, die beim Gemeindeamt erhältlich sind.

Auf der Gemeindehomepage sind die Touren ebenfalls abrufbar.

Viel Spaß beim Wandern in unserer schönen Gemeinde.



Gemeindeamt geschlossen

Fr., 09. Dezember 2022

Bauberatung

Sollten Sie als Bauwerber den Bauberatungstermin in Anspruch nehmen wollen, wird um Anmeldung bei Frau Sabine Garstenauer, Tel. 07259 3412/14, gebeten.

Nächster Termin:

Di., 8. November 2022

Ortseinfahrten

Vielen Dank an alle fleißigen Damen und Herren, die an unseren Ortseinfahrten die Blumen hegen und pflegen.

Ordination Dr. Mair Dr. Garstenauer

Die Ordination ist am **27.+28. und 31. Oktober 2022** geschlossen.

Ärztendienst: 141

Grundsatzbeschluss im Gemeinderat

Bebauungsplan Nr. 19, Gölzner, inkl. Änderungen Nr. 1 und 2; Aufhebung

Der im Jahr 1987 beschlossene Bebauungsplan Nr. 19 Gölzner ist bezüglich Gestaltungsrichtlinien (Geschoßanzahl, Dachformen, Eindeckung, Firstrichtung ...) nicht mehr zeitgemäß. Moderne, energiesparende Bauweisen und energietechnische Sanierungs- bzw. Umbaumaßnahmen können entsprechend den derzeit gültigen Bestimmungen der OÖ. BauO. und des OÖ. BauTG. nicht umgesetzt werden.

Seitens der Gemeinde Aschach an der Steyr ist daher die Aufhebung des Bebauungsplanes Nr. 19, Gölzner, inkl. Änderungen Nr. 1 und 2, geplant.



Kochkurs—„Gemüse fermentieren“

Sauerkraut, Kimchi & Co selber machen

Dienstag, 15. November 2022, 18:00—21:00 Uhr

Bezirksbauernkammer Kirchdorf Steyr, Holzhaus E1NS, Adlwang/Bad Hall

Fermentieren ist eine seit Jahrhunderten auf der ganzen Welt bewährte Konservierungsmethode. Gemüse durch Milchsäuregärung haltbar zu machen, ist wieder voll im Trend! Denn diese Methode ist einfach, natürlich und praktisch in jedem Haushalt möglich. Fermentiertes Gemüse ist reich an Vitaminen, Mineralstoffen, Enzymen, Probiotika - es ist besser verdaulich, lange haltbar, frei von Konservierungs- und Zusatzstoffen und besticht durch natürliche Aromen-Vielfalt. Das Grundrezept ist einfach: Gemüse + Salz + Zeit. Wie es genau geht, welches Gemüse sich eignet, welche Gefäße, Gewürze etc. verwendet werden, erfahren Sie in diesem Do-it-yourself-Fermentier-Seminar. Gemeinsam mit der Seminarbäuerin, Emilie Staudinger, wird gehobelt, eingesalzen und eingestampft. Vom klassischen Sauerkraut bis zum trendigen Kimchi. Werden Sie zum Fermentier-Profi. Mit fermentierten Köstlichkeiten lässt sich die Kraft von regionalem Gemüse perfekt für die Wintermonate einfangen

Mitzubringen:

5 Gläser je 0,7-1 Liter (Gurkengläser mit Schraubverschluss, Weckgläser oder Bügelverschlussgläser), Kugelschreiber, Schürze, Hausschuhe, stabilen Korb oder Kiste - zum Heimtransportieren der Gläser.

Anmeldung:	Gemeindeamt Aschach an der Steyr, Isabel Angerer, Tel. Nr. 07259/3412-13, angerer@aschach-steyr.ooe.gv.at
Kursbeitrag:	Selbstkostenbeitrag € 30,00 soll an das bei der Anmeldung bekanntgegebene Konto überwiesen werden. restl. Kurskosten werden von der Gesunde Gemeinde übernommen.
Anmeldefrist:	bis 8. November 2022 - max. 11 Teilnehmern

Vizestaatsmeisterin aus Aschach

Die große Sensation bei den österr. Meisterschaften im Petanque diesen Sommer war die Aschacherin Edith Wallenta (links im Bild) die im Einzel den 2. Platz erreichte und dabei Spielerinnen der österr. Nationalmannschaft aus dem Bewerb warf.

Kurz darauf erreichte sie gemeinsam mit ihrem Gatten Otmar bei den „Klagenfurt Open“ im Doublett den 3. Platz.

Sie sind Mitglied bei der Petanque-sektion Union St. Florian. In eignen Garten haben sie sich eine Trainingsbahn errichtet. Gemeinsam mit zwei weiteren Aschachern bilden sie ein starkes Quartett in der Oö Landesliga und im Turnierbereich.

Gerade für Stockschützen aber auch für jeden Interessierten hat diese Sportart seinen besonderen Reiz.

Die Kugel - Sportart Petanque (ähnlich dem Boccia oder Boule) stammt aus Südfrankreich und wird



mit Metallkugeln wie „Eisstock-schießen in der wärmeren Jahreszeit“ auf verdichtetem Sanduntergrund gespielt.

Diese Sport erfreut sich wachsender Beliebtheit, was die Gründung neuer Vereine und Errichtung von Wettkampfstätten zeigt. Gespielt wird in den Landesligen und bei Turnieren, bis hin zu den Weltmeisterschaften.

Interessierte können nach tel. Anmeldung (0664 1244436) auf die Bahn von Edith und Otmar Wallenta zum Probespiel kommen.

Das nächste Ziel ist eine Petanqueanlage im Kurpark von Bad Hall.

Zigarettenstummel - Gift für die Umwelt

Jährlich werden weltweit rund 5,6 Billionen Zigaretten geraucht. Leider werden davon bis zu zwei Drittel achtlos auf den Boden geworfen, anstatt in die Restabfalltonne. Durch Windverwehungen sind Zigarettenstummel fast überall in unserer Natur zu finden, sowohl im Wald als auch im Gewässer.

Zigarettenstummel brauchen etwa 10 Jahre um zu verrotten.

Während des Verrottungsprozesses kann ein einziger Stummel anhand der vielen Giftstoffe, wie Blausäure, Dioxine und Schwermetalle, welche im Tabak und Filter gebunden sind, rund 40 Liter Grundwasser verseuchen.

Somit hat ein achtlos weggeworfener Zigarettenstummel nicht nur negative Auswirkungen auf unser Trinkwasser, sondern letztlich auch auf unsere Gesundheit, da die aufgenommenen Stoffe wie Cadmium, Arsen und Quecksilber krebserregend wirken.

Auch Waldbrände, Mikroplastik, Vergiftungen, oder andere Schäden in der Pflanzen- und Tierwelt können Folgen von falsch entsorgten Zigarettenstummeln darstellen.



35 Jahre Bäckerei, Konditorei und Café Schnadenauer

Seit nunmehr 35 Jahren versorgt Helmut Schnadenauer die Bevölkerung mit seinen köstlichen Brot- und Gebäcksorten sowie hausgemachten Mehlspeisen. Auch sein Café ist beliebter Kommunikationstreffpunkt.

Dafür bedankten sich Bürgermeister Hubert Kern sowie der Wirtschaftsbund Aschach an der Steyr sehr herzlich bei ihm und seiner Gattin Margit. Der fleißige Unternehmer – von allen liebevoll „Schnadi“ genannt, steht bereits seit 60 (!) Jahren im Berufsleben. Dieses führte ihn nach der Lehre und verschiedenen Stationen schließlich durch eine glückliche Fügung nach Aschach.



Foto vlnr: Bürgermeister Hubert Kern, Helmut und Margit Schnadenauer, Vzbgm. Gerhard Andraschko und GR Andreas Grassauer.



Die Feuerwehr informiert...



Aus gegeben Anlass möchten wir Sie über den sicheren Umgang mit Treibstoffen informieren.

Ihnen ist Diesel oder Benzin ausgelaufen?

Ausgetretener Kraftstoff ist kein selten anzutreffendes Problem. Oftmals geschieht dies unbemerkt. Doch ist es gefährlich? Und wie soll man in so einer Situation am besten handeln?

Es sollten jedenfalls keine Maßnahmen ergriffen werden die mit einem persönlichen Risiko einhergehen. Im Zweifelsfall immer die Einsatzkräfte alarmieren!

Die Dämpfe brennbarer Flüssigkeiten bilden mit Luft zündfähige Gemische.

- Sie sind schwerer als Luft und breiten sich in Bodennähe, mit der Windrichtung und oder dem Gefälle folgend aus.
- Besonders gefährdet sind daher tiefergelegene Räume, Schächte, Kanäle u.ä.
- Die Dämpfe brennbarer Flüssigkeiten können selbst in größerer Entfernung von der Austrittsstelle noch zündfähig sein, eine Rückzündung bis zur Austrittsstelle ist möglich.
- Auch entleerte ungereinigte Behälter können zündfähige Dampf-Luft-Gemische enthalten, die bei Zündung zur Raumexplosion (mit Bersten des Behälters) führen kann

Sofortmaßnahmen zur Schadensbegrenzung:

- Weiteres Austreten der brennbaren Flüssigkeit verhindern.
- Austrittsstelle, wenn möglich abdichten, dazu z.B. Keile, Pfropfen in die Leckstelle eintreiben.

Ausbreitung verhindern z.B. durch

- Auffangen (Behälter, Planen),
- Schächte und Kanaleinläufe abdecken,
- Eindämmen (Sand, Erdreich, Pfosten, Ölsperren),
- Aufsaugen (Bindemittel, Sand, Erdreich).
- Gräben, Kanäle und Gefälle sind besonders zu beachten.
- Eindringen von Flüssigkeit und Dämpfe in Kellerfenster und Kanaleinläufe durch Verschließen und Abdichten verhindern.

Wir als Feuerwehr sind im Umgang mit derartigen Unfällen speziell geschult und haben das nötige Wissen bzw. das dafür erforderliche Equipment um solche Schadenslagen zu beseitigen. Außerdem ist es notwendig, die zuständigen Behörden (Gemeinde, BH Steyr-Land - Wasserrechtsbehörde) zu informieren. Ev. werden von den Behörden weitere Maßnahmen angeordnet. Die dadurch anfallenden Kosten sind in der Regel durch die Versicherung gedeckt.

Scheuen Sie nicht, uns im Schadensfall zu alarmieren oder zu Rate zu ziehen. Wir helfen Ihnen gerne!

Wussten Sie eigentlich,

dass durch die Kontamination mit einem Liter eines Mineralölproduktes

- ca. 1 Million Liter Trinkwasser für den Menschen ungenießbar bzw.
- ca. 10 Millionen Liter Trinkwasser für Tiere unbrauchbar werden.
- Gelangen brennbare Flüssigkeiten in die Kanalisation, ist neben der Explosionsgefahr die Biologie der Abwasserreinigungsanlagen akut gefährdet. Dies kann zum Zusammenbruch der Reinigungsfunktion führen.

Erhebung über Erwachsenenbildung

AES – Wie lernen Erwachsene? Über 30 Länder nehmen an der internationalen AES-Erhebung teil, in Österreich startet AES im Oktober 2022. AES steht für Adult Education Survey und wird vom Statistischen Amt der Europäischen Union (EUROSTAT) organisiert, für die nationale Durchführung ist Statistik Austria verantwortlich.

Worum geht es beim AES?

Uns interessiert: Haben die Menschen im letzten Jahr etwas Neues gelernt? Das kann beruflich oder privat gewesen sein. Dabei ist es egal, ob das über eine App am Handy, in einem Kurs vor Ort oder online, mit einem Online-Video oder im Freundeskreis war.

Die AES-Erhebung erfasst diese Bildungsaktivitäten und liefert so Erkenntnisse für die Bildungs- und Arbeitsmarktpolitik. Für die Teilnahme sind keine besonderen Kenntnisse oder Fähigkeiten notwendig.

Wer kann teilnehmen?

Statistik Austria wählt eine zufällige Stichprobe Erwachsener aus. Diese Personen werden schriftlich zur Teilnahme eingeladen. Nur von Statistik Austria eingeladene Personen können an der Befragung teilnehmen.

Als Dankeschön für die Teilnahme bekommen alle Befragten 10 Euro. Sie können zwischen einem Einkaufsgutschein oder der Weiterleitung einer Spende an ein österreichisches Naturschutzprojekt wählen.

Wo gibt es weitere Informationen?

Web: www.statistik.at/aes

Mail: aes@statistik.gv.at

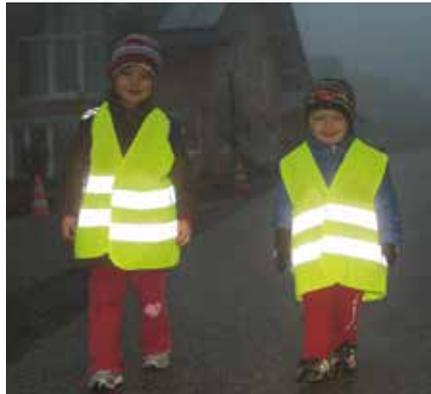


DER AKTUELLE SELBSTSCHUTZTIPP

Selbstschutz ist der beste Schutz bei:

DUNKELHEIT IM STRASSENVERKEHR

Ein Autofahrer mit Abblendlicht kann einen reflektierenden Streifen wesentlich früher erkennen. Zeitgerechtes Abbremsen oder Ausweichen wird dadurch möglich. Mit rückstrahlender Kleidung oder Streifen sind Fußgänger, Radfahrer, Hobbysportler,... und vor allem Kinder auf dem Schulweg sichtbar und damit sicherer unterwegs.



Fußgänger:

- Helle Kleidung tragen
- Kleidung mit Reflektoren ausrüsten
- Auf Rundum-Sichtbarkeit (360°) achten
- Warnweste zusätzlich zur gesetzlichen Tragepflicht verwenden
- Vorbild für Kinder sein

Radfahrer:

- Obligatorische Reflektoren anbringen (vorne weiß, hinten rot)
- Leuchtpedale
- Speichenreflektoren
- Licht vor Fahrt kontrollieren



Auto- und Motorradfahrer:

- Fahrverhalten den Sicht- und Witterungsverhältnissen anpassen
- Heck- und Windschutzscheiben sowie Fahrzeuglichter sauber halten
- Immer wieder prüfen, ob alle Lichter funktionieren
- Licht und Scheinwerfereinstellung vor der Fahrt kontrollieren
- Rechtzeitig abblenden



i Mehr Informationen erhalten Sie unter:

Oberösterreichischer Zivilschutz
Petzoldstraße 41, 4020 Linz
Telefon: 0732 65 24 36
E-Mail: office@zivilschutz-ooe.at
www.zivilschutz-ooe.at



Reflektorbänder sind, solange der Vorrat reicht, beim OÖ Zivilschutz erhältlich!

**SELBST-
SCHUTZ
IST DER
BESTE
SCHUTZ.**

SORGEN
SIE FÜR
NOTFÄLLE
VOR.
zivilschutz-ooe.at

